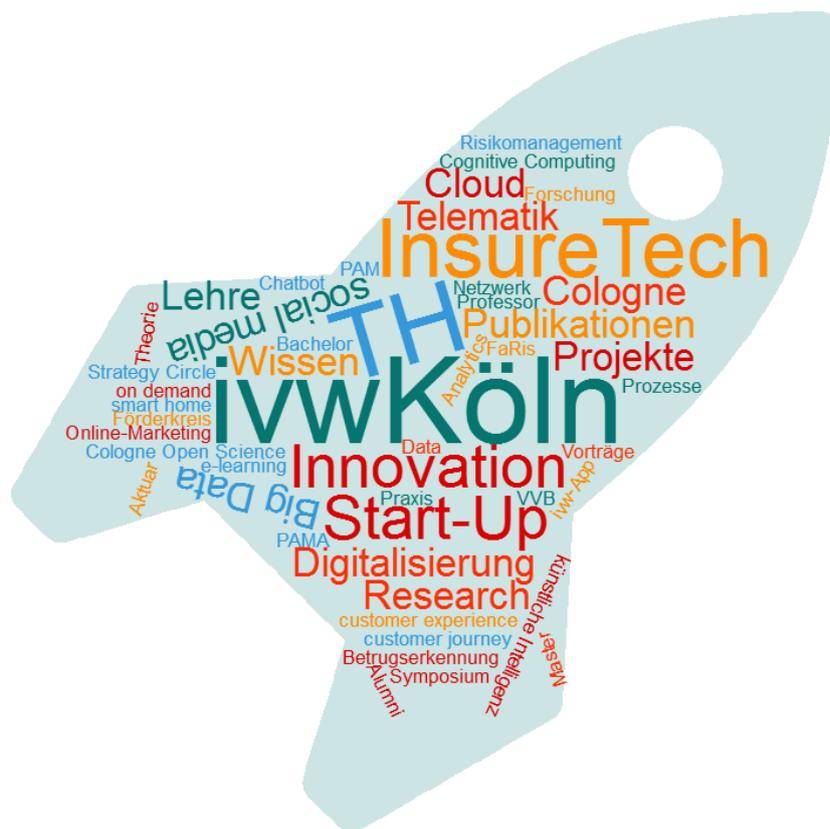


Forschung am ivwKöln
Band 2/2023

InsurTech Karte ivwKöln 2023 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln

Michaele Völler, Horst Müller-Peters



ivwKöln

Institut für Versicherungswesen

Fakultät für Wirtschafts-
und Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Forschung am **ivwKöln**, Band 2/2023

Michaele Völler, Horst Müller-Peters

InsurTech Karte ivwKöln 2023 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln

Zusammenfassung

Die InsurTech Karte **ivwKöln** gibt einen Überblick über die Aktivitäten des **ivwKöln** zum Thema "InsurTechs und Innovation" der letzten zwei Jahre. Sie führt sowohl die verantwortlichen Ansprechpartner auf als auch die aktuellen Publikationen, Vorträge, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten. Zudem werden die unterschiedlichen Formate für Projektarbeiten genannt, bei denen für InsurTechs und andere Interessenten aus der Assekuranz die Möglichkeit besteht, ein Thema zur Bearbeitung vorzuschlagen oder als Auftraggeber in Erscheinung zu treten.

Abstract

The "InsurTech Karte **ivwKöln**" (insurtech map **ivwKöln**) gives an overview over the recent activities on "insurtechs and innovation" at the Cologne Institute for Insurance Studies. It presents the responsible partners for any queries related to the topic and lists the recent publications, talks, events and other activities. Moreover, it shows the existing formats for project work which are suitable for specific questions or assignments proposed by insurtechs and other stakeholders in the insurance industry.

Schlagwörter

Fintech, Innovation, Institut für Versicherungswesen, Insurance, **ivwKöln**, InsurTech, Projektarbeit, Start-up, Versicherung

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Vorwort | 1 |
| 1 Zielsetzung und Mitwirkende | 2 |
| 2 Vorlesungen und Seminare | 3 |
| 3 Projektarbeiten | 3 |
| 3.1 PAMI und PAMA | 3 |
| 3.2 Mentoring-Arbeiten | 4 |
| 3.3 Abschlussarbeiten im Bachelor- und Master-Studiengang | 5 |
| 3.4 Sonstige Projekte, Apps und Themenwebsites des Instituts | 7 |
| 4 Gremien, Beirats- und Beratungstätigkeiten, Beteiligungen | 8 |
| 5 InsurLab Germany | 10 |
| 5.1 Themenbörse | 11 |
| 5.2 Design Thinking Workshops | 11 |
| 6 StartUpLab@TH Köln | 12 |
| 7 Symposien | 13 |
| 8 Publikationen | 13 |
| 9 Vorträge und Podiumsdiskussionen | 15 |
| 10 Gastvorträge am ivwKöln | 17 |
| 11 Aktivitäten im Jahr 2023 | 17 |

Vorwort

Das Institut für Versicherungswesen (ivwKöln) ist das größte spezifisch auf die Versicherungswirtschaft ausgerichtete Hochschulinstitut in Deutschland. 16 aktiv lehrende Professoren und über 40 Lehrbeauftragte beschäftigen sich interdisziplinär mit allen Fragen der Versicherungswissenschaft und des Risikomanagements. Das ivwKöln ist Mit-Initiator und Gründungsmitglied des InsurLab Germany, der größten Brancheninitiative Deutschlands für die Vernetzung von Versicherungsunternehmen und InsurTechs und als „de:hub“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie offizieller Kompetenzstandort für die Digitalisierung der Versicherungsindustrie in Deutschland.

Das ivwKöln hat hervorragende Kontakte in die Praxis, verfügt über ausgezeichnete Forschungskompetenzen und vermittelt Studierenden das Wissen, um erfolgreich in der Arbeitswelt der Zukunft zu bestehen. Über den Förderkreis mit rund 170 Unternehmen aus der Versicherungswirtschaft, durch eine umfassende Alumni-Organisation mit knapp 2.000 Mitgliedern und zahlreichen Fachkreisen und durch die Lehrbeauftragten ist das ivwKöln aufs Engste mit der Praxis verknüpft.

Die Professorinnen und Professoren des ivwKöln haben umfassende Praxiserfahrung und sind wissenschaftlich ausgewiesen. Die Praxiserfahrung und die laufenden Kontakte zu den Unternehmen der Versicherungswirtschaft schärfen den Blick auf die Theorie und fördern eine zielgerichtete Forschung. In der anwendungsorientierten Forschung sehen wir als Institut unsere besondere Stärke. Es ist darüber hinaus unser besonderes Anliegen, die Forschungsaktivitäten und Projekte auch in die Lehre zu integrieren, um dadurch neue Impulse zu setzen und zu erhalten. Alle Aktivitäten und Projekte werden in unseren vier Forschungsbereichen maßgeblich vorangetrieben. Unsere Forschungsbereiche veranstalten zudem regelmäßig Symposien und Diskussionsforen mit einer breiten Themenvielfalt.

Das ivwKöln legt hiermit eine Übersicht über die Aktivitäten im Bereich InsurTechs und Digitalisierung der letzten zwei Jahre vor. Sie bietet ein Resümee über die bisherigen Forschungsprojekte, Veranstaltungen und Publikationen und darüber hinaus einen Ausblick auf die im aktuellen Jahr geplanten Forschungsaktivitäten, sofern diese bereits jetzt absehbar sind (vgl. Punkt 11).

Weitere Informationen zum ivwKöln finden sich auf unserer Webseite unter www.ivwkoeln.de.

1 Zielsetzung und Mitwirkende

Die heutige Welt ist intuitiv und leicht. Die Kunden wünschen einfache und transparente Lösungen. Umständlichkeit und Intransparenz sind unerwünscht. Andere Branchen bemühen sich schon heute darum, Kundenbedürfnisse jenseits der Industriegrenzen zu erkennen und zu bedienen. Erfahrungen, die Kunden in der digitalen Welt in anderen Branchen machen, prägen zunehmend ihre Erwartungen auch an Versicherungsunternehmen. Dies stellt die Assekuranz vor enorme Herausforderungen, da sie oft noch eher produktorientiert als kundenzentriert agiert.

InsurTechs und Digitalisierung betreffen aber nicht nur die Kundenschnittstelle. Deutliche Potenziale zeigen sich auch im Bereich Prozesse, Risikoprofilierung und Data Analytics.

Das ivwKöln ist am Standort Köln einer der Ansprechpartner zum Thema InsurTechs und Digitalisierung für Unternehmen unterschiedlicher Branchen, insbesondere für die Assekuranz. Derzeit besetzen die im Folgenden aufgeführten Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter die Kerngruppe „InsurTechs und Digitalisierung“ am ivwKöln.

| Name | Funktion / Schwerpunkt | Institut | Kontakt |
|-------------------------------|--|-----------------------|--|
| Prof. Dr. Michael Völler | Leitung der Forschungsstelle, Versicherungsmarketing, Digitalisierung, insbesondere Innovation, Social Media, Kundenverhalten, CRM. | ivwKöln | michael.voeller@th-koeln.de |
| Prof. Horst Müller-Peters | Leitung der Forschungsstelle Versicherungsmarkt, Kundenverhalten, Marketing, Marktforschung, Behavioral Insurance, Digitalisierung und Big Data. | ivwKöln | horst.mueller-peters@th-koeln.de |
| Prof. Dr. Christine Arentz | Volkswirtschaftslehre, Gesundheitsökonomik, Finanzierungsfragen der gesetzlichen und privaten Kranken- und Pflegeversicherung. | ivwKöln | christine.arentz@th-koeln.de |
| Dr. Tim Jannusch | Postdoc im Projekt PAn_CV, Telematik, Mobilität, Mensch-Maschine-Interaktion, Rechtsschutz und LegalTechs. | ivwKöln | tim.jannusch@th-koeln.de |
| Prof. Dr. Torsten Oletzky | Strategie und Prozessmanagement in der Versicherungswirtschaft. | ivwKöln | torsten.oletzky@th-koeln.de |
| M.Sc. Juliane Ressel | Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin, Künstliche Intelligenz und Kundenverhalten. | ivwKöln | juliane.ressel@th-koeln.de |
| Prof. Dr. Jan-Philipp Schmidt | Aktuarielle Modelle und Methoden in der Personenversicherung, aktuarielle Beratung von InsurTechs. | ivwKöln | jan-philipp.schmidt@th-koeln.de |
| Prof. Dr. Bernd Schnur | Korrespondierendes Mitglied mit Schwerpunkt IT-Prozesse, Big Data. | Schmalenbach Institut | bernd.schnur@th-koeln.de |

2 Vorlesungen und Seminare

Fragen der Digitalisierung in der Versicherungswirtschaft sind heute ein fester Bestandteil der Lehre am iwWKöln. In den Modulen „**Informationsverarbeitung und Digitalisierung**“, „**Marketing und Innovation**“ und dem Teilmodul „**Data Science**“ des Bachelorstudiengangs „Risk and Insurance“ hören die Studierenden Vorlesungen zu digitalen Geschäftsmodellen sowie zu den wichtigsten neuen Technologien – insb. Künstliche Intelligenz und Blockchain – und deren Auswirkungen auf die Prozesse in der Versicherungswirtschaft. Im Modul „**Customer Relationship Management (CRM)**“ des Masterstudiengangs „Risk and Insurance“ befassen sich Studierende mit dem Grundkonzept des CRM, Kundenverhalten in der digitalen Welt, IT-Systemen im CRM, Methoden des analytischen CRM wie auch Data Mining. Sie sind abschließend in der Lage, CRM-Instrumente und Maßnahmen von Versicherern wie auch InsurTechs kritisch aus einer marktorientierten Sichtweise zu bewerten. Weiterhin beschäftigen sich die Masterstudierenden in der Veranstaltung „Digitalisierung der Versicherungswirtschaft“ mit neuen Trends und Technologien und analysieren die Geschäftsmodelle neuer digitaler Marktteilnehmer. Darüber hinaus können die Studierenden im Bachelorstudiengang „Risk and Insurance“ ein Management-Seminar belegen, in dem sie die Gründung eines InsurTech-Startups von der Ideenentwicklung bis zur Gewinnung von Investoren durchspielen.

3 Projektarbeiten

Forschungsfragen mit Bezug zu „InsurTechs und Innovationen“ werden in verschiedenen Projekten am iwWKöln behandelt. Als besonders geeignetes Format unter Einbindung Studierender haben sich in der Vergangenheit die Module **ProjektArbeit Marketing und Innovation (PAMI)** und **ProjektArbeit MAster (PAMA)**, die Mentoring-Arbeiten und schließlich auch Bachelor- und Master-Abschlussarbeiten erwiesen. Bei allen Formaten besteht für InsurTechs und andere Versicherungsunternehmen die Möglichkeit, ein Thema zur Bearbeitung vorzuschlagen. So werden fortlaufend interessante und wertschaffende Ergebnisse für die Praxis erforscht und weitergegeben.

3.1 PAMI und PAMA

In den Modulen **ProjektArbeit Marketing und Innovation (PAMI)** und **ProjektArbeit MAster (PAMA)** bearbeiten Bachelor- bzw. Masterstudierende in vier- bis sechsköpfigen Projektteams über ein Semester hinweg aktuelle Aufgabenstellungen, die von Unternehmen aus der Versicherungswirtschaft als „Auftraggeber“ vorgegeben werden¹. **Prof. Dr. Michaele Völler** und **Prof. Horst Müller-Peters** betreuen und beraten die studentischen Projektteams eng. Die Ergebnisse werden dem themenstellenden Unternehmen in der Regel exklusiv zur Verfügung gestellt.

In der Vergangenheit wurden bereits verschiedenste Fragestellungen zu „InsurTechs und Digitalisierung“ bearbeitet, und zudem traten auch InsurTechs als themengebende

¹ Eine umfassende Darstellung des Fallstudienkonzeptes sowie einige Beispiele finden sich in unserem Innovationsreader „Innovation in der Versicherungswirtschaft“, Forschung am iwWKöln, Band 10/2014, S. 73ff. (<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:832-cos-714>)

Unternehmen in Erscheinung. Die Module PAMI und PAMA bieten eine hervorragende Gelegenheit zur Kooperation zwischen Wissenschaft und Praxis, speziell für InsurTechs und innovationsinteressierte Unternehmen.

Für ihr besonderes Engagement in der Verzahnung von Lehre, Forschung und Praxis in den Lehrmodulen PAMI und PAMA wurden Prof. Dr. Michael Völler und Prof. Horst Müller-Peters für den Transferpreis 2021 der TH Köln nominiert. Die Jury hat die Passfähigkeit beider Lehrmodule zum Forschungsprofil der TH Köln positiv bewertet. Sie würdigte das Projekt „als beeindruckendes Beispiel für forschungsbasierte Hochschullehre sowie den hierdurch geleisteten Beitrag zu Diversität und zur regionalen Vernetzung“.

Im Folgenden werden die Projektarbeiten aus den letzten beiden Jahren genannt, die einen Bezug zu „InsurTechs und Digitalisierung“ aufweisen.

PAMI

- Ansätze zur Steigerung der Nutzung digitaler Gesundheitsservices
- Der lange Weg zur Psychotherapie – Unterstützung von PKV-Versicherten
- Marketing für betriebliche Gesundheitspräventionsangebote bei der XY Versicherung
- Personal Branding bei LinkedIn – wie können sich Vorstände eine eigene Marke aufbauen?
- Produktkommunikation im Digitalvertrieb: Kunden dazu bewegen das höherwertige Produkt zu erwerben

PAMA

- Digitale Mehrwerte über das Kundenportal der XY Versicherung
- Implementierung eines neuen Bestandsführungs- und Produktsystems für einen Kompositversicherer
- Kooperation mit Legal Techs – Fluch oder Segen?
- Kundennutzen flexibler Lösungen in der Sachversicherung
- Onlineverkaufsfähige Produkte der PKV
- Unterstützung des Telefonservice eines Maklerversicherers durch moderne Technologie

3.2 Mentoring-Arbeiten

Im Mentoring-Modul bearbeiten Masterstudierende unter Betreuung eines Professors des iwvKöln ein aktuelles Forschungsthema. Auch hier besteht für externe Dritte die Möglichkeit, ein Thema vorzuschlagen. Im Bereich „InsurTechs und Digitalisierung“ wurden die folgenden Mentoring-Arbeiten erstellt.

- Alles Online? Internetvertrieb vs. physischer Vertrieb in der Versicherungsbranche
- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Tarifmodelle in der Kfz-Versicherung

- Awareness für Cyberversicherung bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)
- Die Rolle von Prävention im Underwriting und Pricing in der Cyberversicherung bei kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)
- Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Bereich Operations von Versicherungsunternehmen
- GAFA - Tech-Giganten und die Versicherungsbranche
- Integration der Kundenkontakte in die Customer Journey im Bereich Operations
- Marktdurchdringungs- und Risikoanalyse für die KFZ-Telematik in Deutschland
- Mögliche Hemmnisse für die elektronische Patientenakte (ePA) für gesetzlich Versicherte in Deutschland
- Relevanz von Marken in der Assekuranz
- Unter welchen Bedingungen kann ein integraler Ansatz bei etablierten Versicherern umgesetzt werden?
- Wie kommunizieren junge (angehende) Akademiker entlang der Customer Journey in Versicherungsfragen in Zeiten der Corona-Pandemie?

3.3 Abschlussarbeiten im Bachelor- und Master-Studiengang

Die Abschlussarbeiten behandeln teils ebenfalls Detailfragestellungen aus dem Bereich „InsurTechs und Digitalisierung“. Auch bei Abschlussarbeiten kann ein Unternehmen als Pate bzw. Themensteller in Erscheinung treten. In den Jahren 2021 und 2022 wurden die folgenden **Bachelorarbeiten** erstellt:

- Auswirkung des Industrial Internet of Things auf den Versicherungsmarkt - Eine Analyse am Beispiel der Cyberversicherung
- Autonomes Fahren – Sorgfaltspflichten für Fahrer und Halter
- Besonderheiten des Onlinemarketings für Versicherer
- Betriebliches Gesundheitsmanagement im digitalen Wandel: Welche neuen Anforderungen sich für das Gesundheitsmanagement nach der Covid-Pandemie ergeben am Beispiel der XY Werke
- Bewertung der Umsetzung von Social Media Strategien in Versicherungsunternehmen
- Blockchain Technologie in der Versicherungswirtschaft
- Business Continuity Management: Strategien und Methoden zur Bewältigung von operationellen Risiken im IT Bereich
- Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Versicherungsbranche am Beispiel des Industrieversicherungsmaklers XY
- Crowdsourcing - Anwendungsfelder, Chancen und Begrenzungen

-
- Cyberversicherung und Kriegsausschluss unter besonderer Berücksichtigung des Ukraine-Konflikts
 - Das Potential von Robo-Advisory in der Altersvorsorge
 - Die Bedeutung von Nachhaltigkeit (ESG) für die Strategie der Funktionsbereiche „Finanzen“ und „IT“ von Versicherungsunternehmen
 - Die Digitalisierung des Recruitingprozesses - Chancen und Risiken für Versicherungsunternehmen
 - Die Erfolgsfaktoren für Unternehmen auf dem Weg zu einer modernen und wirkungsvollen Feedbackkultur in der digitalen Arbeitswelt
 - Die private Cyberversicherung – Wünsche und Bedürfnisse der Verbraucher
 - Die Schlüsselklausel in der Sachversicherung unter besonderer Berücksichtigung eines „Smart Homes“
 - Die Zusammenarbeit mit und Förderung von InsurTech-Start-ups durch etablierte Versicherer vor dem Hintergrund des 5-Forces-Modells
 - Digitale Vertriebsmodelle in der Versicherungswirtschaft
 - Digitaler Identifikationsnachweis in der Versicherungswirtschaft
 - Digitalisierung von Produktentwicklungsprozessen - Untersuchung der Eignung von Jira & Confluence als Anwendungsplattform in der fachlichen Produktentwicklung von Versicherungsprodukten
 - Einfluss der Digitalisierung auf das Mitversicherungsgeschäft - Eine Untersuchung der Optimierungsmöglichkeiten am Beispiel des XY Konzerns
 - Einführung der Telematiktarife in Deutschland
 - Erfolgsfaktoren des Social Media Marketings von Versicherungsunternehmen am Beispiel des XY Konzerns
 - Herausforderung des Change-Managements in Versicherungsunternehmen am Beispiel der Einführung eines neuen SAP-Systems
 - Influencer Marketing bei Versicherungsunternehmen
 - InsurTech-Gründungen etablierter Versicherer - strategische Motive und Perspektiven
 - Nutzung von Social Media & Data-Mining im Versicherungsvertrieb
 - Potentiale und Herausforderungen der Anwendung der künstlichen Intelligenz in der heutigen Zeit in Bezug auf Versicherungsunternehmen - ist die künstliche Intelligenz eine Bedrohung für die menschliche Arbeit?
 - Process Mining am Beispiel Agenturinkasso in der XY Gruppe
 - Proportionalitätsprinzip vs. Regulatory Sandbox – aufsichtsrechtliche Ansätze zur Überwachung von InsurTech-Start-ups im Vergleich
 - Risikomanagement im Rahmen der Digitalisierung

-
- Silent-Cyber in der Sachversicherung – Handlungsoptionen für Erst- und Rückversicherer
 - Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der digitalen Transformation im Dualismus des deutschen Krankenversicherungssystems
 - Wie können digitale Gesundheits-Ökosysteme in der Versicherungswirtschaft erfolgreich gestaltet werden

Folgende **Masterarbeiten** wurden ebenfalls erstellt:

- Agilität im Vertrieb – Umsetzung einer agilen Transformation im Versicherungsvertrieb
- Anforderungen an Versicherungsnehmer und Versicherer zur Gewährleistung der dauerhaften Versicherbarkeit von Risiken des Cloud Computing
- Anwendungsmöglichkeiten der Distributed-Ledger-Technologie in der Erst- und Rückversicherung
- Autonomes Fahren – rechtlicher Rahmen und ethische Herausforderungen
- Die Cyberversicherung im Risikomanagement von kleinen und mittleren Unternehmen
- Die Digitalisierung der Schadenbearbeitung als Makler der XY Group – Ein ganzheitlicher Verbesserungsansatz
- Digitale Assekuradeure – Herausforderungen des Geschäftsmodells und Weiterentwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Versicherungsbranche
- Digitale Ökosysteme und die Rolle der Versicherung – Fokus: Mobilität
- Herausforderungen bei der Kennzahlenanalyse von InsurTechs
- IT-Kostenentwicklung in der Versicherungswirtschaft im Kontext der Digitalisierung

3.4 Sonstige Projekte, Apps und Themenwebsites des Instituts

Prof. Horst Müller-Peters führt ein gemeinsames Forschungsprojekt durch mit Prof. Dr. Nadine Gatzert (Universität Erlangen-Nürnberg), Prof. Dr. Susanne Knorre (Hochschule Osnabrück) und Prof. Dr. Fred Wagner (Universität Leipzig) zu „Big Data in der Mobilität: Akteure, Geschäftsmodelle und Nutzenpotenziale für die Welt von morgen“. Dazu wurden unter anderem Fokusgruppen mit Bürgern, Politikern und Experten durchgeführt sowie eine Online-Community mit Autofahrern und eine repräsentative Bevölkerungsumfrage. Die Ergebnisse wurden im Rahmen des Goslar-Diskurses im Januar 2022 sowie im Januar 2023 präsentiert, die Ergebnisse wurden in Buchform im Springer-Verlag publiziert.

Unter Leitung von **Prof. Horst Müller-Peters** hat eine Gruppe von Masterstudierenden ein Forschungsprojekt zum Thema „Wandel der Risikowahrnehmung durch die Corona-Krise und Grenzen der Versicherbarkeit“ durchgeführt. Inhalt der Arbeit waren neben einer umfassenden Literaturrecherche und der Auswertung vorliegender Studien sowohl Interviews mit Experten als auch eine quantitative Befragung in einem Online-Panel. Eine Kurzform der Ergebnisse wurde auf dem 26. Kölner Versicherungssymposium am 25.

November 2021 vor einem breiten Fachpublikum aus Praxis und Wissenschaft präsentiert. Die ausführlichen Ergebnisse werden 2023 in Form von zwei Fachbeiträgen in dem vom iwvKöln anlässlich des fünfzigsten Jubiläums herausgegebenen Buches „Risiko im Wandel“ im Springer-Verlag publiziert.

Unter der Betreuung von **Prof. Dr. Michaele Völler** in Kooperation mit der University of Limerick hat **Tim Jannusch** im November 2021 erfolgreich seine Promotion zum Thema „Data privacy and surveillance issues in telematics use. A German young driver study“ abgeschlossen.

Am 31. Mai 2022 erhielt **Dr. Tim Jannusch** den Promotionspreis der TH Köln. Die externe Jury begründete ihr Votum damit, dass seine Dissertation einen substanziellen Beitrag zur Reduktion von Unfällen junger Fahrerinnen und Fahrer weltweit leistet. Weiter lobte die Jury: „Die empirisch angelegte Arbeit zeichnet sich durch hohe Forschungsstärke aus und verbindet Natur-, Ingenieurwissenschaft und Sozialwissenschaften.“ Zudem wurden die Relevanz des Themas und der damit einhergehende Beitrag zur sozialen Innovation hervorgehoben.

Im Herbst 2020 hat **Juliane Ressel** nach ihrem Masterstudium an der TH Köln eine kooperative Promotion am iwvKöln und der Kemmy Business School der University of Limerick begonnen. Sie wird von **Prof. Dr. Michaele Völler** (iwvKöln), **Prof. Dr. Martin Mullins** und **Prof. Dr. Finbarr Murphy** (beide University of Limerick) betreut. Juliane Ressel forscht an dem Thema „Adoption of Artificial Intelligence in the insurance sector: Creating a governance framework to ensure consumer protection“. Dafür wurde sie als eine von 13 Bewerberinnen für die Promotionsförderung des Mathilde-von-Mevissen-Programms der TH Köln ausgewählt.

Unter der Initiative und Mitwirkung von **Prof. Horst Müller-Peters** sind die folgenden Themenportale der Forschungsstelle Versicherungsmarkt entstanden und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden:

- Müller-Peters, Horst (Hrsg.) (seit 2013): Website [Kölner Versicherungswörterbuch](#).
- Müller-Peters, Horst (Hrsg.) (seit 2015): Themenseite [Behavioral Insurance](#).
- Müller-Peters, H., Gatzert, N. (Hrsg.) (seit 2016): Website [Kenn-Dein-Risiko](#): Selbsttest zur Einschätzung von Risiken.

4 Gremien, Beirats- und Beratungstätigkeiten, Beteiligungen

Prof. Horst Müller-Peters hat breite Erfahrung als Gründer, Beirat und Gesellschafter in Start-Up-Unternehmen:

- Der Smart News Fachverlag ist ein Online-Medienunternehmen mit Branchenportalen in der Beratungs-, Personal- und Informationswirtschaft; www.consulting.de, www.marktforschung.de und <http://www.personalintern.de/> (verbunden als Hauptgesellschafter und Herausgeber).

Der Smart News Fachverlag ist zudem Gesellschafter und Mitausrichter der internationalen Leitmesse der Insights Industrie SUCCEET (www.succeet.de) sowie

Gesellschafter des österreichischen StartUps ReDem (www.redem.io). ReDem entwickelt KI-gestützte Technologien zur Betrugserkennung in Umfragedaten.

- Als Mitgründer, Gesellschafter und Vorstandsvorsitzender der psychonomics AG, war er Pionier in der Online-Marktforschung, dabei Gründung von insgesamt sieben Tochterunternehmen, u. a. der WebFrager GmbH (einer der ersten Online-Panel-Anbieter) sowie Great Place to Work Deutschland. Exit 2007 durch Verkauf an die internationale YouGov-Gruppe.
- Zudem ist er Mitgründer und Beirat der SMARTmed Solutions GmbH (www.smartmedsolutions.de), einer Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit, sowie deren Tochterunternehmen LIKAR, das Softwarelösungen für die Arbeitsmedizin entwickelt.

Zudem ist Prof. Horst Müller-Peters Beiratsmitglied der Studiengesellschaft für verbrauchergerechtes Versichern e.V. in Goslar. Diese auf Initiative der HUK-COBURG gegründete Gesellschaft beschäftigt sich insbesondere mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf den Versicherungskunden.

Im Jahr 2019 wurde Prof. Horst Müller-Peters in den Beirat der Initiative gegen Totalüberwachung berufen, die durch Diskussionsveranstaltungen, Vorträge sowie weitere Aufklärungsmaßnahmen die Wahrung von Freiheitsrechten und der informationellen Selbstbestimmung fördern will – siehe <https://www.gegen-totalueberwachung.de/start.html>.

Das iwWKöln steht über **Prof. Dr. Michaele Völler** und **Prof. Dr. Torsten Oletzky** in engem Kontakt zum InsurLab Germany. Von Januar 2017 bis März 2018 hat Prof. Dr. Michaele Völler die TH Köln in der ehrenamtlichen Taskforce zum Aufbau des InsurLab Germany am Standort Köln vertreten. Seit März 2018 ist sie Mitglied des ehrenamtlichen Advisory Board, das weiterhin die Geschäftsführung sowie die Vorstände des Trägervereins berät. Prof. Dr. Torsten Oletzky ist Teil des Vorstands des InsurLab Germany. Als Mitglied der Jury für das Accelerator-Programm des InsurLab Germany wirken zudem beide an der Auswahl der Startups für „Batch Zero“ des Accelerators mit.

Prof. Dr. Michaele Völler beteiligt sich zudem aktiv an den beiden Topic Groups „Design Thinking“ und „Innovationsmanagement“ des InsurLab Germany.

Prof. Dr. Michaele Völler und Prof. Dr. Torsten Oletzky wirken im Arbeitskreis Entrepreneurship der TH Köln mit. Insbesondere bieten sie Entrepreneur- und Start-up-Beratungen für Studierende und Absolventen im Bereich „Risk & Insurance & InsurTechs“ an.

Prof. Dr. Michaele Völler ist Mitglied des Lenkungskreises des StartUpLab@TH Köln, der zentralen Plattform für Gründungsaktivitäten an der TH Köln. Zudem leitet sie den fakultätsübergreifenden [Developer Student Club @ TH Köln](#) (DSC), der im StartUpLab@TH Köln angesiedelt ist.

5 InsurLab Germany

Das **InsurLab Germany** wurde von Stadt Köln, IHK Köln, Universität zu Köln und TH Köln in 2017 initiiert.² **Prof. Dr. Michaele Völler** hat das iwvKöln und die TH Köln bei diesem Projekt vertreten und ist nun auch weiterhin die erste Ansprechpartnerin innerhalb der TH Köln.

Das InsurLab Germany ist eine einzigartige Brancheninitiative der deutschen Versicherungswirtschaft, die von mehr als 80 Unternehmen – Versicherern, Startups und führenden Dienstleistern – getragen wird. Es bietet eine hervorragende Plattform zur Vernetzung von etablierten Versicherern, Startups und Wissenschaft. Das iwvKöln beteiligt sich an der Innovationsentwicklung für die Versicherungswirtschaft und bietet den Mitgliedsunternehmen Zugang zu Forschungsergebnissen und jungen Talenten über die Institutsgrenzen hinaus.

Das InsurLab Germany ist Teil der Digital Hub Initiative³ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Es wurde als erster InsurTech-Hub in das de:hub-Netzwerk des BMWi aufgenommen und hat in kürzester Zeit breite Unterstützung in der Versicherungsbranche gefunden.

Mit dem InsurLab Germany wurde eine handlungsfähige und operative Einheit geschaffen, um maßgeschneiderte Lösungen für sämtliche Digitalisierungsbedarfe der deutschen Versicherungswirtschaft in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Startups zu erarbeiten. Gemeinsam mit innovativen Gründern werden in Köln alle relevanten Themen rund um die Versicherungswirtschaft wie E-Payment, Blockchain, Internet of Things, e-Health, Virtual Reality und Big Data gemeinsam bearbeitet und die Versicherungswirtschaft der Zukunft gestaltet.

An seinem neuen Standort am Hohenzollernring bietet das InsurLab Germany Startups Büro- und Experimentierflächen und steht ihnen in einem umfassenden Mentoring zur Seite. Auch gemischte Teams aus Hochschulangehörigen und Startup- und Versicherungsmitarbeitern können hier gemeinsam an innovativen Konzepten arbeiten. Das Leistungsangebot umfasst viele unterschiedliche Formate und Veranstaltungen, so beispielsweise Pitch-Days, bei denen Startups ihre Ideen den Unternehmen vorstellen, oder Reverse-Pitch-Days, an denen die Unternehmen ihre Problemfelder erläutern und um Unterstützung durch die Startups und die Wissenschaft werben.

Das Institut für Versicherungswesen bringt seine wissenschaftliche Kompetenz in das InsurLab Germany ein, sowie laufende und künftige Projekte mit Studierenden. Es bietet den Beteiligten damit Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen sowie jungen Talenten.

In den Lehrmodulen PAMI (ProjektArbeit Marketing und Innovation) und PAMA (ProjektArbeit MAster) führen **Prof. Dr. Michaele Völler** und **Prof. Horst Müller-Peters**

² Details finden sich in der Pressemitteilung 36/2017 der TH Köln vom 9. Mai 2017, https://www.th-koeln.de/hochschule/insurlab-germany-versicherungsbranche-trifft-gruender_43887.php und der Pressemitteilung der Stadt Köln vom 22. Mai 2017, <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/insurlab-germany-gegruendet> (Zugriffe am 15. Januar 2021).

³ Digital Hub Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), <https://www.de-hub.de/> (Zugriff am 15.01.21)

Projekte zu aktuellen Fragestellungen für die Mitgliedsunternehmen durch. Die Lehrprojekte PAMI und PAMA eignen sich hervorragend, um mit innovativen Versicherungsunternehmen und Startups zusammenzuarbeiten. Auch die Studierenden des ivwKöln profitieren in hohem Maße davon.

Das ivwKöln entwickelt derzeit weitere Formate für die Kooperation mit dem InsurLab Germany, von denen die Mitgliedsunternehmen, die Forschungsstelle Versicherungsmarkt, das ivwKöln, die TH Köln und speziell auch die Studierenden profitieren. Nach einer erfolgreichen Verprobung in 2018 wurde das Format „Themenbörse“ wiederholt und der „Design Thinking Workshop“ ausgebaut.

5.1 Themenbörse

Im Rahmen der Themenbörse stellen Mitgliedsunternehmen des InsurLab Germany auf Steckbriefen an ihrem „Marktplatz“ in der TH Köln Themen vor, die sie aktuell in der Praxis beschäftigen. Die Themenvorschläge der Unternehmen werden auf Wunsch des ivwKöln bewusst breit formuliert. Die Studierenden erhalten dadurch wertvolle Impulse, um praxisrelevante Forschungsfragen zu entwickeln, die sie im Rahmen einer Abschluss- oder Mentoringarbeit beleuchten können. Andererseits behalten sie genügend Freiheitsgrade, um die Forschungsfrage entsprechend ihrer individuellen Interessen und Stärken zu konkretisieren. Damit verfolgt das ivwKöln das Ziel, die Verzahnung von Lehre, Forschung und Praxis weiter voranzutreiben.

Viele Unternehmen bieten zu ihrem Thema Unterstützungsleistungen an, beispielsweise den Zugang zu Experten oder Studien. Im Gegenzug erhoffen sie sich aus der Kooperation sowohl neue Erkenntnisse zum Thema als auch Zugang zu jungen Talenten. Die Vernetzung von Wissenschaft und Praxis, sowohl etablierter als auch junger Unternehmen, ist daher für beide Seiten von Vorteil.

Bedingt durch die Corona-Beschränkungen fanden die Themenbörsen am ivwKöln 2021 und 2022 vollständig digital statt. Die Mitgliedsunternehmen des InsurLab Germany nutzen die Chance und reichten Themensteckbriefe ein. Diese Steckbriefe wurden den Studierenden anschließend in einem geschützten Online-Portal zur Verfügung gestellt. Zu den Spitzenzeiten griffen rund 100 Bachelor- und Masterstudierende des ivwKöln auf die Online-Themenbörse zu.

5.2 Design Thinking Workshops

Im Rahmen der Projektarbeit im Vertiefungsfach Versicherungsmarketing wurden im Wintersemester 2020/2021 digitale Design Thinking Workshops pilotiert. Zwei studentische Teams arbeiteten parallel an dem interessanten Thema „Internes Marketing für ein digitales Produktivitätswerkzeug bei Mitarbeitern der ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG“. Die Projektidee entstand im Austausch zwischen **Prof. Dr. Michaele Völler** und **Dr. Philipp Nolte**, der bei der ROLAND den Bereich Change Management leitet. Das Projekt erforderte ein agiles Vorgehen und somit viel Flexibilität auf Seiten des Auftraggebers, was dank unseres Kooperationspartners Dr. Philipp Nolte und seines Change-Teams MOVE hervorragend gelang. Die Teams wurden zeitweise sogar von ROLAND-Azubis unterstützt, die über 20 Interviews mit

Mitarbeitern führten und auswerteten. Beide Teams erarbeiteten derart interessante, wertstiftende Ideen, so dass die Highlights im Januar 2021 sogar dem Vorstandsvorsitzenden Rainer Brune präsentiert wurden.

In der Projektwoche vom 22. bis 23. November 2022 fand unter der Leitung von **Prof. Dr. Michael Völler** ein Innovationsworkshop des iwvKöln in Kooperation mit dem InsurLab Germany und der HPI Academy statt. Dabei ging es auf eine doppelte Lernreise: Auf der einen Seite lernten zehn Vertreterinnen und Vertreter von Mitgliedsunternehmen des InsurLab Germany und zehn Masterstudierende „Risk & Insurance“ aus dem dritten Semester in vier Design Teams Innovationsentwicklung à la HPI kennen. Auf der anderen Seite konnten sechs zukünftige Design-Thinking-Coaches, die derzeit das Zertifizierungsprogramm an der HPI Academy durchlaufen, ihre Moderationskompetenzen testen und ausbauen.

Der erste Tag war der Erkundung des Problemraums gewidmet. Alle Teams begannen mit derselben vorgegebenen „Design Challenge“, die sowohl für etablierte Versicherungsunternehmen als auch für InsurTechs höchst praxisrelevant ist. Zunächst schöpften die Teams ihre verschiedenen Sichtweisen untereinander aus, um die Problemstellung besser zu verstehen. Auf dieser Basis führten sie anschließend Nutzerinterviews durch, um ihr eigenes Verständnis auf die Probe zu stellen und um echte Nutzermeinungen zu ergänzen. Der erste Tag wurde damit beendet, dass die ursprüngliche Fragestellung auf Basis der neuen Erkenntnisse umformuliert und geschärft wurde. Dieser „Point of View“ bildete den Ausgangspunkt für den zweiten Tag für die Bearbeitung des Lösungsraums. Am zweiten Tag wurde nicht nur ein Ideenfeuerwerk in der „Ideation-Phase“ gezündet, sondern auch ein Prototyp der favorisierten Lösung erstellt und mit Nutzern getestet. Auch hierfür wurden „echte“ Nutzer eingebunden. Zum Abschluss präsentierten sich die vier Teams gegenseitig ihre Lösungsideen und die Erkenntnisse aus dem Test.

6 StartUpLab@TH Köln

In 2019 war **Prof. Dr. Michael Völler** Mitglied der Taskforce zum Aufbau des „[StartUpLab@TH Köln](#)“. Mit diesem Projekt verfolgt die TH Köln das Ziel, ihr Profil als gründungsfreundliche Hochschule zu schärfen und zugleich einen wichtigen Baustein für die Entrepreneurship Education der Studierenden zu schaffen. Damit soll der Gründergeist unter Studierenden und anderen Hochschulangehörigen geweckt werden.

In 2020 konnte sich die TH Köln mit dem Projekt „StartUpLab@TH Köln“ gegen die anderen Antragsteller durchsetzen. Sie wird nun vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2024 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Innerhalb der StartUpLab-Governance gehört Prof. Dr. Michael Völler nun dem hochschulinternen Lenkungskreis an.

Die geplanten Aktivitäten im StartUpLab decken die Bereiche Sensibilisierung, Mobilisierung, Qualifizierung sowie Coaching und Mentoring im Bereich der Gründung ab. In diesem Zusammenhang bringt Prof. Dr. Michael Völler unter anderem das am

iwwKöln bewährte Format eines Tagesinnovationsworkshops (Design Sprint) ein und wird diesen Ansatz interdisziplinär weiterentwickeln.

Prof. Dr. Michael Völler hat von Frühjahr 2021 bis Juni 2022 das Zertifizierungsprogramm für Design-Thinking-Coaches der Hasso-Plattner-Institut Academy (HPI Academy) absolviert. Das HPI ist Dreh- und Angelpunkt für Design Thinking in Europa. Durch die Kombination von Training, Praxis und Transfer verfügen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Abschluss des [HPI-Zertifizierungsprogramms](#) über die nötigen Kompetenzen und Erfahrungen, um Design Thinking in diversen organisatorischen Kontexten anzuwenden und zu lehren.

7 Symposien

Die Forschungsstelle Versicherungsmarkt sowie die anderen Forschungsstellen und Arbeitsgruppen des iwwKöln präsentieren ihre Forschungsergebnisse auf zahlreichen Veranstaltungen und bieten eine Plattform zur Vernetzung mit der Praxis. Am 24. November 2022 wurde das 27. Kölner Versicherungssymposium zum Thema „*Neue Arbeitswelten in der Versicherungswirtschaft?*“ an der TH Köln organisiert.

8 Publikationen

Auf verschiedene Fragestellungen zu „InsurTechs und Digitalisierung“ gehen die folgenden Publikationen ein.

- Arnold, Rolf / Berg, Marcel / Goecke, Oskar / Heep-Altiner, Maria / Müller-Peters, Horst (2022, in Druck): Risiko im Wandel als Herausforderung für die Versicherungswirtschaft. In: Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Risiko im Wandel. Herausforderung für die Versicherungswirtschaft. Springer.
- Arenz, Jonas / Bierwirth, Max / Schüssler, Robin / Tribull-Potapczuk, Ken / Weis, Benedikt / Winkler, Benedikt (2022, in Druck): Die Grenzen der Versicherbarkeit, Implikationen für Risikomanagement, Vorsorge und Versichern. In: Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Risiko im Wandel. Herausforderung für die Versicherungswirtschaft. Springer.
- Eichner, Daniel / Fritsch, Christian / Kothe, Gina-Luisa / Kühner, Sina / Remond, Yannik / Warnke, Jonas (2022, in Druck): Risikowahrnehmung durch und nach Corona. Haben sich Verständnis und Wahrnehmung von Risiken verändert? In: Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Risiko im Wandel. Herausforderung für die Versicherungswirtschaft. Springer.
- Furxhi, Irini / Kia, Arash / Shannon, Darren / Murphy, Finbarr / Jannusch, Tim / Sheehan, Barry (2021). Associations between mobility patterns and COVID-19 deaths during the pandemic. A network structure and rank propagation modelling approach. *Array*, 06/2021.
- Gatzert, Nadine / Knorre, Susanne / Müller-Peters, Horst / Wagner, Fred (2023, in Druck). Big Data in der Mobilität - Akteure, Geschäftsmodelle und Nutzenpotenziale für die Welt von morgen. Springer.

- Gatzert, Nadine / Knorre, Susanne / Müller-Peters, Horst / Wagner, Fred (2022). Big Data in der Mobilität – das Grünbuch. Goslar 2022 (ISBN: 978-3-00-071529-7).
- Jannusch, Tim / Shannon, Darren / Völler, Michael / Murphy, Finbarr / Mullins, Martin (2021). Young Novice Drivers (YND) Smartphone Use while driving. Understanding and managing the Risk, Proceedings der 53 jährlichen Konferenz der Universities' Transport Study Group (UTSG).
- Jannusch, Tim / Shannon, Darren / Völler, Michael / Murphy, Finbarr / Mullins, Martin (2021). Cars and Distraction: How to Address the Limits of Driver Monitoring Systems and Improve Safety Benefits using Evidence from German Young Drivers, Technology in Society, 06/2021.
- Jannusch, Tim / Shannon, Darren / Völler, Michael / Murphy, Finbarr / Mullins, Martin (2021). Young Novice Drivers (YND) Smartphone Use: Understanding and managing the risk, conference paper, accepted at the 53rd Annual Conference of the Universities' Transport Study Group (UTSG).
- Jannusch, Tim / Shannon, Darren / Völler, Michael / Murphy, Finbarr / Mullins, Martin (2021). Smartphone Use While Driving: An Investigation of Young Novice Driver (YND) Behaviour, Transportation Research Part F, 02/2021.
- Müller-Peters, Horst (2022, in Druck). Überzeugst du noch oder „stupst“ du schon? Entscheidungsarchitektur und Nudges im Dienste der Berufsunfähigkeits- und Gesundheitsvorsorge. BU Aktuell, GenRe Business School.
- Müller-Peters, Horst (2022, in Druck): Risikowahrnehmung und Risikowirklichkeit. In: Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Risiko im Wandel. Herausforderung für die Versicherungswirtschaft. Springer.
- Oletzky, Torsten / Reinhardt, Armin (2022). Herausforderungen der Regulierung von und der Aufsicht über den Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Versicherungswirtschaft. ZVersWiss (2022). <https://doi.org/10.1007/s12297-022-00541-4>.
- Oletzky, Torsten (15.11.2021). InsurTech - nur ein Hype oder doch mehr? Montags-Kolumne im täglichen Newsletter Versicherungswirtschaft heute.
- Oletzky, Torsten (20.10.2021). Gekommen, um zu bleiben. Beitrag zum GDV-Magazin „Positionen“ August 2021.
- Oletzky, Torsten (2021). Montags-Kolumne Hohe Vertriebskosten sind die Achillesferse der Versicherungswirtschaft, in versicherungswirtschaft-heute.de, 14.06.2021.
- Oletzky, Torsten (2021). Montags-Kolumne Etablierte Player stehen vor der Frage, wie sie neue Geschäftsmodelle finden, in versicherungswirtschaft-heute.de, 19.04.2021.
- Oletzky, Torsten (2021). Erfolgreiche Innovationen und Investitionen setzen voraus, dass wir auch lernen, mit Rückschlägen gelassen umzugehen, Interview in der Zeitschrift Versicherungswirtschaft, 03/2021.

- Owens, Emer / Sheehan, Barry / Mullins, Martin / Cunneen, Martin / Ressel, Juliane / Castignani, German (2022). Explainable Artificial Intelligence (XAI) in Insurance. *Risks* 10(12): 230. <https://doi.org/10.3390/risks10120230>.
- Shannon, Darren / Jannusch, Tim / David-Spickermann, Florian / Mullins, Martin / Cunneen, Martin / Murphy, Finbarr (2021). Connected and Autonomous Vehicle Injury Loss Events: Potential Risk and Actuarial Considerations for Primary Insurers, *Risk Management and Insurance Review*, 02/2021.
- Völler, Michael (2021). Effizienz vs. Ethik: Nicht alles, was technologisch machbar und rechtlich zulässig ist, wird von den Kunden begrüßt. Eine Fachanalyse zum Innovationswettbewerb am Beispiel der Künstlichen Intelligenz, in: *Versicherungswirtschaft* 11/2021, S.20-23.
- Völler, Michael / Maichel-Guggemoos, Liselotte (2021). Gutes Verhalten Zahlt sich aus. Eine Kurzanalyse zur Telematik in der Risikolebensversicherung, in: *Versicherungswirtschaft* 3/2021, S. 66-67.

9 Vorträge und Podiumsdiskussionen

Die folgenden Vorträge wurden von Professoren des ivwKöln und deren Doktoranden mit Bezug zu „InsurTechs und Digitalisierung“ in den vergangenen zwei Jahren gehalten.

- Jannusch, Tim: Kooperative Promotion zum Thema „Data privacy and surveillance issues in telematics use: a study in young German drivers“, Interview Hochschulnetzwerk NRW, 21.07.2022.
- Jannusch, Tim: German young drivers and their smartphones, Vortrag auf der 15. International Conference on Road Safety, Transport and Road Statistics, Online, 11.11.2021.
- Jannusch, Tim: Young Novice Drivers (YND) Smartphone Use While Driving 53 jährliche Konferenz der Universities' Transport Study Group (UTSG), England, 06.07.2021.
- Jannusch, Tim: Cars and Distraction - How to design future generations of cars to address the risk of young driver distraction, Online Präsentation in der Seminarreihe "KBS Spring Series" an der Kemmy Business School (KBS) der University of Limerick, Irland, 23.03.2021.
- Jannusch, Tim: Cars and Distraction - Evidence the German Young Drivers. How to Address to Limits of Driver Monitoring Technology (DMS) and Improve Safety Gains", Online Präsentation auf dem Interdisciplinary Research Colloquium der FH Dortmund, 05.03.2021.
- Jannusch, Tim: For Some Young Drivers, Smartphone Use Is One of Many Bad Habits", Interview mit HealthDay (USA), 25.02.2021.
- Müller-Peters, Horst: Moderation der „Vorstandstagung Zukunftsforum Assekuranz“ von dem Verlag Versicherungswirtschaft gemeinsam mit BusinessForum 21, Köln, 19.09.2022.

- Müller-Peters, Horst: Teilnahme an der Podiumsdiskussion des Goslar-Diskurses 2022 zu dem Thema „Big Data in der Mobilität“, 27.01.2022.
- Müller-Peters, Horst: Referat für die Kärntner Gesellschaft für Versicherungsfachwissen zu dem Thema "Gerecht, sicher, vorteilhaft?" zu der Akzeptanz von Telematik-Tarifen in der Kfz- und Krankenversicherung, 04.03.2021.
- Müller-Peters, Horst: Referat auf dem Sirius-Campus-Kudentag zu dem Thema "Vernetzung, Big Data & KI: Der Beginn einer neuen Versicherungswelt?", 21.02.2021.
- Ressel, Juliane: Studie Neue Arbeitswelten: Was erwarten die ivwKöln-Studierenden? 27. Kölner Versicherungssymposium, Köln, 24.11.2022.
- Ressel, Juliane: Vertrauenswürdig, ethisch, fair - gehoppt wie gedoppt? Über die Akzeptanz KI-basierter (Versicherungs-)Entscheidungen. Keynote auf der 13. Mitgliederkonferenz der ICIS-User-Group, Wiesbaden, 27.10.2022.
- Ressel, Juliane: The relationship between fairness and trust in promoting consumer acceptance of Artificial Intelligence in the European insurance industry, Online-Vortrag auf der virtuellen Jahrestagung des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft (DVfVW) e.V., 17.03.2022.
- Ressel, Juliane: Adoption of Artificial Intelligence in the Insurance Sector: Creating a Governance Framework to ensure Consumer Protection, Early Career Research Consortium der KI2021 - 44th German Conference on Artificial Intelligence, Berlin, 27.09.2021.
- Ressel, Juliane: Creating a Governance Framework for the Ethical use of AI in the Insurance Industry", Online Präsentation in der Seminarreihe "KBS Spring Series" an der Kemmy Business School (KBS) der University of Limerick, Irland, 02.03.2021.
- Oletzky, Torsten: Herausforderungen der Digitalisierung der Versicherungswirtschaft für etablierte Versicherer und neue Marktteilnehmer, Vortrag auf dem Insurance Forum Austria, Stegersbach/Österreich, 23./24.06.2022.
- Oletzky, Torsten: Digital Innovation in the Insurance Industry and the Role of the InsurTech Startups, Vortrag auf dem digitalen Weiterbildungstag der DGVFM, 14.10.2021.
- Oletzky, Torsten: Digitalisierung und Nachhaltigkeit - Perspektiven für die Versicherungswirtschaft", Jahrestagung Deutscher Verein für Versicherungswissenschaft, 10.03.2021.
- Völler, Michael: Das aktuarielle Berufsbild im Wandel: Wie verändert sich das Wirken und Werden?, Online-Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsserie „Dialog Zukunft DAV“ der Deutschen Aktuarvereinigung e. V., 27.01.2022.

Im Rahmen eines Forschungsfreisemesters hielt Prof. Dr. Torsten Oletzky Gastvorträge an der Fox Business School, Temple University, Philadelphia, USA:

- Innovation and Digitization in the Insurance Industry, 14. und 19. September 2022

- The InsurTech Revolution – What can we learn from comparing developments in the US and Europe? 6. Oktober 2022

10 Gastvorträge am ivwKöln

Im Rahmen der Module „Informationsverarbeitung und Digitalisierung“ im Bachelorstudiengang „Risk and Insurance“ und „CRM“ im Masterstudiengang „Risk and Insurance“ halten Experten aus der Assekuranz Vorträge. Im Folgenden werden nur die Gastvorträge aufgeführt, die einen Bezug zum Thema „InsurTechs und Digitalisierung“ aufweisen.

- Dr. Oliver Gaedeke, Gründer und Geschäftsführer der Sirius Campus, am 08.11.2021 zu dem Thema „Zielgruppenmarketing im Versicherungsmarkt“
- Dr. Judith Glösenkamp, Partnerin, MSR Consulting Group GmbH, am 26.10.2021 zum Thema „Messung und Management der Kundenorientierung in der Assekuranz“
- Prof. Dr. Gunther Schwarz, Senior Advisor Bain&Company und geschäftsführender Gesellschafter Bernotat & Cie., am 09.11.2021 zum Thema „Net-Promoter-Score & Customer Experience“
- Dr. Andrea Timmesfeld, Head of Public & European Affairs / Leiterin Hauptstadtbüro, Generali Deutschland: Vitality-Tarife in der Personenversicherung, 16.01.23
- Carlo Ulbrich, Co-Founder und CSO Nect GmbH, am 30.11.2021 zum Thema „Erhöhung der Kundenzufriedenheit durch Einsatz moderner Technologien am Beispiel von Nect“
- Lennart Wulff, Gründer Situative/AppSichern und Director Business Development Neodigital Versicherung AG, am 30.11.2021 zum Thema „Kundenorientierung am Beispiel von Situative/AppSichern“

11 Aktivitäten im Jahr 2023

Auch im Jahr 2023 wird es Veranstaltungen und Forschungsvorhaben zu den Themenbereichen „InsurTechs und Digitalisierung“ geben. Im Folgenden werden die Vorhaben genannt, die derzeit schon feststehen.

- Das Buch „Big Data in der Mobilität – Akteure, Geschäftsmodelle und Nutzenpotenziale für die Welt von morgen“, ein gemeinsames Buchprojekt von **Prof. Horst Müller-Peters** mit Prof. Dr. Nadine Gatzert, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Prof. Dr. Susanne Knorre, HS Osnabrück, und Prof. Dr. Fred Wagner, Universität Leipzig, erscheint 2023 als Open Access Book im Springer Verlag.
- **Dr. Tim Jannusch, M. Sc. Juliane Ressel** und **Prof. Dr. Michael Völler** führten im Jahr 2022 ein gemeinsames Forschungsprojekt zu Treibern und Hürden der Akzeptanz von Telematik-Versicherungen durch. Erste Ergebnisse werden im Jahr 2023 in der internationalen Fachliteratur publiziert.

-
- Im Rahmen eines Forschungsfreisemesters arbeitet **Prof. Dr. Torsten Oletzky** aktuell an einer Studie zum Thema „Eine vergleichende Untersuchung zur InsurTech-Entwicklung im Ländervergleich USA vs. Deutschland“. Erste Ergebnisse werden am 27. April 2023 auf der insureNXT 2023 präsentiert. Zudem ist die Veröffentlichung der Ergebnisse unter dem Arbeitstitel „InsurTech in the United States and Germany – What are the drivers behind the different Business Models?“ für 2023 geplant.
 - Im Modul „Seminar zur Managementlehre“ bietet **Prof. Dr. Torsten Oletzky** im Sommersemester 2023 erneut ein „InsurTech-Gründungsseminar“ an. In diesem Planspiel gründen die Studierenden in Teams ihr eigenes InsurTech auf dem Papier.
 - **M.Sc. Juliane Ressel** forscht im Rahmen ihres Promotionsvorhabens in Kooperation mit der University of Limerick zum vertrauensvollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der europäischen Versicherungsbranche. Mit ihrem Promotionsprojekt wurde sie nominiert für die Auszeichnung als „KI Newcomerin 2023“ in der Kategorie Geistes- und Sozialwissenschaften vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Gesellschaft für Informatik. Die Ergebnisse des Publikums- und Jury-Votings werden im Rahmen des KI Camp 2023 in Berlin bekanntgegeben.

Impressum

Diese Veröffentlichung erscheint im Rahmen der Online-Publikationsreihe „Forschung am **ivwKöln**“. Eine vollständige Übersicht aller bisher erschienenen Publikationen findet sich am Ende dieser Publikation und kann [hier](#) abgerufen werden.

Forschung am ivwKöln, 2/2023
ISSN (online) 2192-8479

Michaele Völler, Horst Müller-Peters: InsurTech Karte ivwKöln 2023 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln

Köln, April 2023

Schriftleitung / editor's office:

Prof. Dr. Ralf Knobloch

Schmalenbach Institut für Wirtschaftswissenschaften /
Schmalenbach Institute of Business Administration

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /
University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Mail ralf.knobloch@th-koeln.de

Herausgeber der Schriftenreihe / Series Editorship:

Prof. Dr. Michael Fortmann
Prof. Dr. Benedikt Funke
Prof. Dr. Ralf Knobloch
Prof. Dr. Michaele Völler

Kontakt Autor / Contact author:

Prof. Dr. Michaele Völler

Institut für Versicherungswesen /
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /
University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Tel. +49 221 8275-3712

Fax +49 221 8275-3277

Mail michaele.voeller@th-koeln.de

Web www.ivw-koeln.de

Prof. Horst Müller-Peters

Institut für Versicherungswesen /
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /
University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Tel. +49 221 8275-3547

Fax +49 221 8275-3277

Mail horst.mueller-peters@th-koeln.de

Web www.ivw-koeln.de

Publikationsreihe „Forschung am iwWKöln“

Die Veröffentlichungen der Online-Publikationsreihe "Forschung am iwWKöln" (ISSN: 2192-8479) werden üblicherweise über [Cologne Open Science](#) (Publikationsserver der TH Köln) veröffentlicht. Die Publikationen werden hierdurch über nationale und internationale Bibliothekskataloge, Suchmaschinen sowie andere Nachweisinstrumente erschlossen.

Alle Publikationen sind auch kostenlos abrufbar unter www.iww-koeln.de.

2023

1/2023 Institut für Versicherungswesen: [Forschungsbericht für das Jahr 2022](#)

2022

4/2022 Goecke: [Collective Defined Contribution Plans – Backtesting Based on German Capital Market Data 1950 - 2022](#)

3/2022 Knobloch, Miebs: [Aktuelle Herausforderungen an das actuarielle und finanzielle Risikomanagement durch COVID-19 und die anhaltende Niedrigzinsphase. Proceedings zum 16. FaRis & DAV-Symposium am 10. Dezember 2021](#)

2/2022 Knobloch: [Ein Portfolio von inhomogenen Markov-Ketten mit Abhängigkeitsstruktur](#)

1/2022 Institut für Versicherungswesen: [Forschungsbericht für das Jahr 2021](#)

2021

4/2021 Institut für Versicherungswesen: [Risiko im Wandel als Herausforderung für die Versicherungswirtschaft](#)

3/2021 Völler, Müller-Peters: [InsurTech Karte iwWKöln 2021 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am iwWKöln](#)

2/2021 Knobloch: Die quantitative Risikobewertung bei einem Portfolio von dichotomen Risiken mithilfe des zentralen Grenzwertsatzes

1/2021 Institut für Versicherungswesen: [Forschungsbericht für das Jahr 2020](#)

2020

7/2020 Müller-Peters, Schmidt, Völler: [Revolutionieren Big Data und KI die Versicherungswirtschaft? 24. Kölner Versicherungssymposium am 14. November 2019](#)

6/2020 Schmidt: Künstliche Intelligenz im Risikomanagement. Proceedings zum 15. FaRis & DAV Symposium am 6. Dezember 2019 in Köln

5/2020 Müller-Peters: [Die Wahrnehmung von Risiken im Rahmen der Corona-Krise](#)

4/2020 Knobloch: [Modellierung einer Cantelli-Zusage mithilfe einer bewerteten inhomogenen Markov-Kette](#)

3/2020 Müller-Peters, Gatzert: [Todsicher: Die Wahrnehmung und Fehlwahrnehmung von Alltagsrisiken in der Öffentlichkeit](#)

2/2020 Völler, Müller-Peters: [InsurTech Karte iwWKöln 2020 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am iwWKöln](#)

1/2020 Institut für Versicherungswesen: [Forschungsbericht für das Jahr 2019](#)

2019

- 5/2019 Muders: Risiko und Resilienz kollektiver Sparprozesse – Backtesting auf Basis deutscher und US-amerikanischer Kapitalmarktdaten 1957-2017
- 4/2019 Heep-Altiner, Berg: Mikroökonomisches Produktionsmodell für Versicherungen. Teil 2: Renditemaximierung und Vergleich mit klassischen Optimierungsansätzen.
- 3/2019 Völler, Müller-Peters: InsurTech Karte iwvKöln 2019 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am iwvKöln
- 2/2019 Rohlf, Pütz, Morawetz: Risiken des automatisierten Fahrens. Herausforderungen und Lösungsansätze für die Kfz-Versicherung. Proceedings zum 14. FaRis & DAV-Symposium am 7.12.2018 in Köln.
- 1/2019 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2018

2018

- 7/2018 Goecke: Resilience and Intergenerational Fairness in Collective Defined Contribution Pension Funds
- 6/2018 Miebs: Kapitalanlagestrategien für die bAV – Herausforderungen für das Asset Management durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz. Proceedings zum 13. FaRis & DAV Symposium am 8. Dezember 2017 in Köln
- 5/2018 Goecke, Heep-Altiner, Knobloch, Schiegl, Schmidt (Hrsg.): FaRis at ICA 2018 – Contributions to the International Congress of Actuaries 2018 in Berlin. Beiträge von FaRis Mitgliedern zum Weltkongress der Aktuarien vom 4. bis zum 8. Juni 2018 in Berlin
- 4/2018 Knobloch: Die Pfade einer bewerteten inhomogenen Markov-Kette - Fallbeispiele aus der betrieblichen Altersversorgung
- 3/2018 Völler, Müller-Peters: InsurTech Karte iwvKöln 1/2018 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am iwvKöln
- 2/2018 Schmidt, Schulz: InsurTech. Proceedings zum 12. FaRis & DAV Symposium am 9. Juni 2017 in Köln
- 1/2018 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2017